



Umschulung zum Technischen Produktdesigner

Aufgrund seiner sehr erfolgreichen Umschulung wurde auch Henry Hornawsky gestern Abend mit dem Leistungspreis der Stadt Zella-Mehlis ausgezeichnet. Der heute 47-Jährige hatte noch in der DDR seine Berufsausbildung zum Baumaschinisten absolviert und konnte in diesem Beruf auch nach der Wende noch lange Zeit hier in der Region arbeiten. 2003 war er jedoch zur Arbeitsaufnahme in den Altbundesländern gezwungen. Er wollte gern in die Heimat zurückkehren und 2014 bewilligte ihm die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland die Umschulung zum Technischen Produktdesigner, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion.

Diese absolvierte er im Bildungs-Center Südthüringen e.V. und schloss sie im Juli 2016 mit der Note 2+ ab. Dazu beigetragen haben auch die guten Ausbildungsbedingungen im Bildungs-Center und die Unterstützung durch die Ausbilderinnen Frau Endter, Frau Oemus und Frau Frenzel. Dass sich die Zeit auf der Schulbank gelohnt hat, sieht man daran, dass Henry Hornawsky im September 2016 eine Aufgabe im neu erlernten Beruf aufnehmen konnte: beim Zella-Mehlis' Unternehmen Böhm Fertigungstechnik GmbH.



Wie wichtig solche Auszeichnungen sind, verdeutlichte auch Landrat Peter Heimrich, der als Festredner zu den Gästen sprach. Er betonte, dass der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ein starker Industriestandort ist und vor allem „Zella-Mehlis ein starkes Triebwerk ist, der die Lok antreibt.“ Nun muss noch stärker den Jugendlichen schon zu Schulzeiten gezeigt werden, wie lukrativ handwerkliche Berufe sind und dass sich Leistung in der Region auszahlt.

Der Männerchor Zella-Mehlis begleitete die Veranstaltung mit stimmungsvollen Musikstücken. Alle drei Preisträger wurden mit einer Urkunde geehrt und erhielten zudem ein Buch über Zella-Mehlis und einen individuellen Glaspokal.

Wir gratulieren den drei ersten Trägern des Leistungspreises der Stadt Zella-Mehlis ganz herzlich!

Der Leistungspreis wird seit diesem Jahr anstelle des bisherigen Lehrlingspreises verliehen. Gewerbeverein und Stadt Zella-Mehlis haben sich gemeinsam für diese Neuerung entschieden. Die Anpassung der Auszeichnung sieht vor, Bürger aus Zella-Mehlis mit besonderen Leistungen im Bereich Ausbildung und Erziehung zu ehren. Dies kann sich einerseits auf gute Abschlüsse in Lehre und Beruf beziehen, aber auch auf gelungene Arbeit im Ausbildungsbereich. Somit ergibt sich ein wesentlich größeres Spektrum aus möglichen Preisträgern.



Ausbilder für Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker

Am Ende des Abends wurde ein Ausbilder ausgezeichnet: Thomas Schöneck hat in seiner Zeit als Ausbildungsleiter beim Unternehmen FGB: Präzisionsmaschinenbau Suhl in Zella-Mehlis seit 1999 bereits 50 Auszubildende begleitet. Er selbst war vor der Wende Facharbeiter für Fertigungsmittelbau im Elektrogeräte-werk Suhl (EGS). Seit 1991 ist er bei FGB: Präzisionsmaschinenbau Suhl beschäftigt. Der Betrieb wurde damals vom Mutterunternehmen, einen innovativen Hersteller von Sondermaschinen, gegründet. Mit seinen rund 70 Facharbeitern, Technikern und Ingenieuren beliefert das Unternehmen seine anspruchsvollen Kunden mit Mehrspindelbohrköpfen, Spannvorrichtungen und Bearbeitungseinheiten sowie kompletten produktspezifischen Bearbeitungszentren.

Thomas Schöneck bildet Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker aus. Derzeit absolvieren im Unternehmen jeweils vier Azubis ihr erstes und jeweils einer das zweite, dritte und vierte Lehrjahr. 2016 haben fünf Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dabei verfügt ihr Ausbildungsleiter Schöneck über umfassendes und hervorragendes Fachwissen, das die jungen Leute zu schätzen wissen. Sie erzielen regelmäßig überdurchschnittliche Erfolge. Schöneck fördert aktiv die Zusammenarbeit und ist für die Auszubildenden stets ein geradliniger sowie geachteter und fürsorglicher Vorgesetzter. Er führt sie zielorientiert und sachlich und erreicht so eine außergewöhnliche Leistungssteigerung sowie eine sehr gute Teamatmosphäre.

Freiraumgestaltung Rathausplatz genehmigt

Der Umgestaltung des Rathausplatzes durch die Bauplanungs- und Ingenieurbüro GmbH (bpi) Zella-Mehlis hat der Stadtrat zur jüngsten Stadtratssitzung einstimmig zugestimmt. Auch in diesem Fall werden Wünsche der Bürger aus einem Beteiligungsverfahren umgesetzt. Der Rathausvorplatz soll künftig ein Treffpunkt zwischen Zella und Mehli sein, der gleichzeitig im Einklang mit dem historischen Rathaus steht. Es soll ein Aussichtspunkt mit Begrünung und markanter Baumbepflanzung entstehen.

